

QUALITÄTSSICHERUNG IM BETRIEBLICHEN EINGLIDERUNGSMANAGEMENT

Dr. Frank Stöpel

Kritische Aspekte aus juristischer Sicht



ausreichende Informationen im Vorfeld



Einbezug von Kooperationspartnern



Berücksichtigung sämtlicher möglicher
Organisationsveränderungen



Beachtung der
Datenschutzbestimmungen

Reflexion & Qualitätssicherung

Im Bezug auf den konkreten BEM-Fall

- Was ist gut gelaufen, wo könnten wir uns verbessern?
- Was haben wir aus dem Fall gelernt?
- Welche Rückmeldung hat uns der BEM-Nehmer gegeben?

Im Bezug auf den Prozess

- Wie laufen unsere Prozesse?
- Sind die Zuständigkeiten geklärt?
- Wie ist die Ressourcenausstattung des BEM-Teams?
- Wie konsequent wird der Datenschutz gehandhabt?
- Ist unsere Annahmquote größer als 80%?
- Erreichen wir alle Mitarbeitergruppen?
- Welche Teile des Prozesses sollten wir optimieren?

Im Bezug auf das BEM in der Organisation

- Was sind typische Anlässe für die Einleitung des BEM?
- Wo können wir präventiv arbeiten
- Was sind typische Hilfsmaßnahmen?
- Was schreiben wir in den BEM-Bericht?

Typische Schwachstellen und Erfolgsfaktoren

Einleitung	<ul style="list-style-type: none">• Akzeptanz des BEM• Information / Aufklärung des betroffenen Mitarbeiters• Freiwilligkeit
Situationsanalyse	<ul style="list-style-type: none">• Klärung und Untersuchung von möglichen Belastungsfaktoren innerhalb und außerhalb des Betriebs• Klärung von Ressourcen und Potenzialen des betroffenen Mitarbeiters
Maßnahmenplanung	<ul style="list-style-type: none">• Ergebnisse der Situationsanalyse werden in der Planung berücksichtigt• Neben technischen Lösungen werden auch Veränderung der Arbeitsorganisation berücksichtigt• Interne und externe Leistungen und Hilfen werden mit einbezogen
Maßnahmendurchführung	<ul style="list-style-type: none">• Rechtzeitige Abstimmung der Maßnahmen mit allen Beteiligten• Nahtlose Prozessgestaltung und Übergangmanagement• Fehlerfreier Datenschutz• Nachverfolgung der Wirksamkeit der Veränderungen
Beendigung BEM	<ul style="list-style-type: none">• Qualitätssicherung vor Beendigung des BEM• Dokumentation der Maßnahmen und des Verlaufs

und wann darf ich Sie unterstützen?

Möglicherweise sind die Folien nicht selbsterklärend. In meinen Seminaren werden diese nicht nur erklärt, sondern gleich an Ihren konkreten Fällen angewendet.

Kontakt

Dr. Frank Stöpel

Akazienweg 6

44577 Castrop-Rauxel

Tel. Büro 02305-90 23 911

Tel. Mobil 01522-19 89 983

E-Mail service@dr-stoepel.de

Web www.dr-stoepel.de
www.bem-aktuell.de

